

Mi., 09./Do., 10. Mai 2018

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Mit frech-frivolen Schlagern ließ das Ballhausorchester mit Peter Wittmann die zwanziger und dreißiger Jahre auferstehen.



Kaktus und Hauch Capri-Bar

Der Seidel-Saal wird zum Ballhaus, als ein Orchester und ein Sänger die Besucher in die Schlagerwelt der halb goldenen, halb düsteren Zwischenkriegsjahre des vorigen Jahrhunderts entführen. Auch an eine einst über die Stadt hinaus bekannte Bar wird erinnert, „garniert“ mit Männer-Strip.

Von Helga Kamm

Sulzbach-Rosenberg. „Unsere Geschichte begann 1994“, beschreibt der singende Kardiologe Peter Wittmann das Entstehen des Ballhausorchesters. Er und der Krankenpfleger und Pianist Horst Plössner waren „Die Gigolos“, die sich auf Schlagern und Chansons der 20ern und 30ern spezialisiert hatten.

Mit den Jahren gesellten sich weitere Musiker hinzu, das „Ballhausorchester“ entstand, die Musik ist geblieben: Schlager und Chansons aus mehr als Hundert Jahren. Knapp drei Stunden tauchen die Besucher im Seidel-Saal ein in die Musik dieser vergangenen Zeit, in der es um Irrungen und Wirrungen der Liebe geht, um Glück, Leidenschaft, Lust, Eifersucht, Verzweiflung und Sehnsucht. Der Auftritt des Ballhausorchesters

macht Eindruck. Neun Herren im Abendanzug, vom Alter her – wie ihr Publikum – etwa in der Lebensmitte, eine Vielzahl von Instrumenten und dann, ganz in Rot, der Orchesterchef. Lästern, so scheint es, kann der gebürtige Franke. So begrüßt er die „blaublütigen Herrschaften aus der Herzogstadt und die einfacheren aus dem bäuerlichen Rosenberg“. „Entertainen lassen“ will er sein Publikum, vor allem mit Musik, ebenso aber auch mit skurrilen Texten, kleinen Geschichten und mit Gedichten von Joachim Ringelnatz oder Heinz Erhard.

Wittmann macht den Conferencier, vor allem aber ist er der Sänger des Ballhausorchesters. Mit seinem auch ins Tenorfach reichenden Bariton besingt er die schöne Isabella aus Kastilien, den kleinen grünen Kaktus, den roten Mohn oder den schönen Sigismund.

Variable Stimme

Es sind Lieder und Texte von berühmten Interpreten wie Bert Brecht und Kurt Weill, von Cole Porter über Zarah Leander bis hin zu Udo Lindenberg. „Bei dir war es immer so schön“, „Du stehst nicht im Adressbuch“ oder „Was macht der Meier auf dem Himalaya“, das Publikum im Seidel-Saal kennt die Ohrwürmer, amüsiert sich über Wittmanns Komplimente an die „Creme de la Creme der Schönen im Saal“ und wütdigt

mit Beifall seine Mimik, seine variable Stimme, sein Temperament und seine Tänzchen auf der Bühne.

Stimmiger Sound

Natürlich macht Wittmann nicht allein das Programm. Seine neun überwiegend studierten Vollblutmusiker kommen voll zum Einsatz, sorgen für den stimmigen Sound, mal in voller Besetzung, dann in „abgespeckter“ Variante oder als Begleitung auf dem Keyboard. Saxofonist Georg Obermaier zeigt eine besondere Begabung: Zu Wittmanns Spöttelein über die einst in Sulzbach-Rosenberg bekannt-berühmte Capri-Bar lässt er auf der Bühne strippend die Hosen fallen. Höhepunkt des Abends ist zweifellos die deutsche Version des Jacques-Brel-Klassikers „Ne me quit-

te pas“, den Wittmann mit viel Sehnsucht und Herzblut als „Bitte geh nicht fort“ interpretiert.

Für Liebhaber dieser Musik ist das Ballhausorchester ein Hochgenuss. Erinnerungen werden wach an die Comedian Harmonists, Marlene Dietrich und immer wieder Max Raabe, dazu der schmachtende Tenor und die Bühnenpräsenz Wittmanns – das Publikum ist begeistert.

Die Mitglieder des Ballhausorchesters: Peter Wittmann (Gesang, Conference), Horst Plössner (Piano), Benno Engelhardt (Trompete), Georg Obermaier, Juri Smirnov, Markus König (alle Saxofon), Werner Schreml (Euphonium), Thomas Stock (Schlagzeug), Oliver Hien (Violine) und Markus Fritsch (Bass).



Mit einem Männer-Strip erinnert der Trompeter Georg Obermaier an vergangene Capri-Bar-Zeiten in der Stadt.

Bilder: hka (2)

ANZEIGE

115
JAHRE
Frauendorfer

*Wir feiern
und Sie bekommen
die Geschenke!*

FREITAG
11
MAI
9h-19h Uhr

SAMSTAG
12
MAI
9h-17h Uhr

PACK' DIE T
15
AUF A
WAS IN DIE T

So geht's:
Einkaufstasche befüllen,
15% Rabatt auf diese Artikel